

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 24 (1898)
Heft: 39

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bureau Bundesrathaus Bern

Lith. E. Senn, Zürich.

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

→ Abonnementsbedingungen. ←

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reclamen per Petitzile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez M^{me} Lelong, Kiosque 10, Boul^d des Capucins en face le Grand Café.

Zur Eröffnung der Jungfraubahn.

19. September 1898.



Es steht im lieben Schweizerland
Eine Burg, getürmt von mächtiger Hand,
Gefestet mit Wall und Graben stark,
Gefügt aus der Erde ureigenstem Mark!

Es steht eine reisige Riesenwacht
In der Burg getreu, wohl Tag und Nacht,
Die schimmernde Rüstung so silberblank,
Die Waffen so edel, so rein und so frank.

Und in der Burg, als Gebieterin
Eine Jungfrau walzt von hohem Sinn,
So hoch, so rein, so unmahbar,
In ewiger Jugend immerdar.

Ein Diadem schmückt strahlend die Stirn',
Getrieben aus blinkendem ewigem Firn,
Sie hält einen Talisman in der Hand
Als edelste Jungfrau im Schweizerland.

Sie hält ihn empor, vor der ganzen Welt,
Zu des Himmels herrlichem Riesenzelt,
Und spricht zu den Völkern der Erde laut:
„Wer dies Kleindod gewinnt, der gewinnt mich als Braut.

„Schaut her, ich halt' es zum Himmel empor,
„Auf, öffnet der Feste gewaltiges Thor,
„Treu steht mir zur Seite die Riesenschär
„An des Schweizerlandes Hochaltar.

„Der Talisman ist der Freiheit Gut,
„Ihm weicht der Schweizer des Herzens Blut,
„Und Schweizertreue gewinnt die Braut,
„Lawinen verkünden mit Donnerlaut.“

Der die Berge gefügt in gewaltiger Pracht,
Hält auch ob der Freiheit die schützende Wacht,
Und führt an starker Vaterhand
Das ganze schöne Schweizerland.

Dr. F. R.